

# Hinweise

## VERANSTALTUNGSORT

Stadthalle Sindelfingen  
Schillerstraße 23  
71065 Sindelfingen

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Stadthalle Sindelfingen bietet verschiedene kostenpflichtige Mittagessen an.

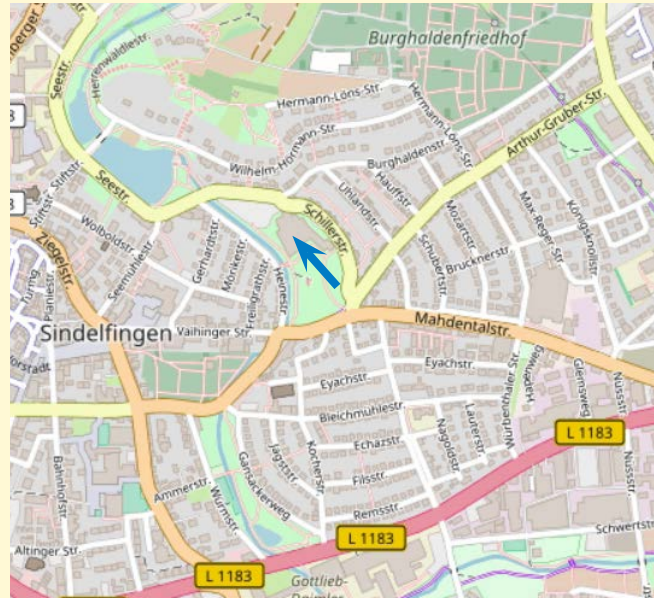
## VERANSTALTER

- Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
- Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg (LTZ)

in Zusammenarbeit mit

- dem Verband Südwestdeutscher Pflanzenzüchter
- dem Landesarbeitskreis Düngung Baden-Württemberg
- dem Verband Baden-Württembergischer Saatguterzeuger e.V.
- der Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften

# Anfahrtsbeschreibung



Karte erstellt aus OpenStreetMap-Daten, Lizenz: Creative Commons BY-SA 2.0

## MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Von Stuttgart Hauptbahnhof mit der S-Bahn Linie S1 (Richtung Herrenberg) bis zur Haltestelle Goldberg.  
Von dort mit der Buslinie 708 (Richtung Sindelfingen Eichholz) bis zur Haltestelle Stadthalle Sindelfingen.  
Anschließend 2 Minuten Fußweg zur Stadthalle.

Herausgeber:

Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg (LTZ), Neßlerstraße 25,  
76227 Karlsruhe, Tel.: 0721/9468-0, poststelle@ltz.bwl.de, www.ltz-augustenberg.de  
Fotos: Andreas Butz, Conny Mesca, Brigitte Fasler, Erich Unterseher,  
Layout: Brigitte Fasler

09/2024

# Einladung



55. Pflanzenbauliche  
Vortragstagung

## Pflanzenproduktion in Zeiten des Klimawandels

Donnerstag,  
21.11.2024,  
09:30–15:00 Uhr

Sindelfingen

Ministerium für Ernährung,  
Ländlichen Raum und  
Verbraucherschutz Baden-  
Württemberg

Landwirtschaftliches  
Technologiezentrum  
Augustenberg (LTZ)



Landwirtschaftliches  
Technologiezentrum  
Augustenberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM  
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

# Grußwort

Sehr geehrten Damen und Herren,  
in Zeiten des Klimawandels stehen wir gemeinsam vor großen Herausforderungen. Der Erhalt und die Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit sind entscheidend, um resilientere Ökosysteme zu schaffen, die den extremen Witterungsbedingungen standhalten können. Innovative Produktionstechnik, die Pflanzenzüchtung oder der Ausbau von Agri-Photovoltaik bieten vielversprechende Ansätze, um die landwirtschaftliche Produktivität trotz der klimatischen Gegebenheiten zu steigern, Ressourcen zu schonen und gleichzeitig nachhaltige Energie zu gewinnen. Diese Synergien sind unerlässlich, um den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen und die Nahrungsmittel- und Energieproduktion aufrechtzuerhalten. Lassen Sie uns gemeinsam neue Wege beschreiten und Chancen nutzen, die sich aus diesen Entwicklungen ergeben.  
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen inspirierenden Austausch!

Mit freundlichen Grüßen

*Peter Hauk MdL*

Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

# Programm

09:30 **Begrüßung**

*Dr. Wilfried Hermann*

Universität Hohenheim, Versuchsstation  
Agrarwissenschaften

09:40 **Impulsreferat**

*Staatssekretärin Sabine Kurtz MdL*

Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum  
und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

10:00 **Humus und Klimawandel**

*Dr. Christopher Poeplau*

Thünen-Institut, Braunschweig

10:40 **Werkzeuge für klimastabile Böden**

*Florian Ebertseder*

Bayrische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL),  
Freising

11:20 **Pflanzenzüchtung unter den Bedingungen  
des Klimawandels**

*Dr. Patrick Thormarth*

Universität Hohenheim, Landessaatzuchtanstalt

12:00 **Podiumsdiskussion mit  
Publikumsbeteiligung**

12:30 **Mittagspause**

14:00 **Chancen und Risiken bei der Einführung  
einer Agri-PV**

*Julia Wamsler*

Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme  
ISE, Freiburg

14:35 **Agri-Photovoltaik – Erfahrungen eines  
Praktikers**

*Florian Reyer*

Hofgemeinschaft Heggelbach GbR,  
Herdwangen-Schönach

14:45 **Schlusswort**

*Dr. Wilfried Hermann*

